

# Stiftung Noss-Haas investiert fünf Millionen

An der Hochstraße entstehen bis Mai 2014 zwei Gebäude mit 32 barrierefreien Wohnungen

Von Ralf Sichelschmidt

**Gevelsberg.** Ein gewaltiges Loch haben die Bagger in der Hochstraße in den letzten Wochen direkt gegenüber der Flidner Klinik ausgehoben. Unzählige Lkw-Ladungen Erdreich wurden abtransportiert, um Platz für ein großes Bauprojekt der Noss-Haas Stiftung zu schaffen.

Entstehen werden hier zwei Gebäude mit insgesamt 32 Wohnungen. Um diese Baumaßnahme realisieren zu können, hat die Stiftung das etwa 2500 Quadratmeter große Grundstück von der Stadt Gevelsberg erworben. Mit dem Bauprojekt nimmt die Stiftung die Herausforderungen des demografischen Wandels auf und ermöglicht hier in Zukunft für die Bürger das Wohnen in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter.

## Die Herausforderung des demografischen Wandels im Blick

Hintergrund: Die Noss-Haas-Stiftung geht auf eine Verfügung der Eheleute Adolf und Inge Noss (geb. Haas) zurück, die in ihrem Testament die Gründung festgeschrieben hatten. Adolf Noss übernahm 1954 die von seinem Schwiegervater August Haas 1902 in Gevelsberg gegründete Haas Straßen- und Tiefbau GmbH. 1979 übernahm dann Berthold Simon das Unternehmen, welches heute von seinem Sohn Wolfgang geführt wird.

Den Vorsitz der Stiftung hat Rechtsanwalt und Notar Wolfgang Hermes. Ihm stehen der Bankkaufmann Manfred Fischer und der



Hier baut die Stiftung Noss-Haas zwei Gebäude mit 32 barrierefreien Wohnungen.

FOTO: SEBASTIAN JARYCH

Wirtschaftsprüfer Franz Johann vor der Sielhorst zur Seite.

Vor allem die Altenpflege hat sich die Stiftung, die seit 1999 anerkannt ist, auf die Fahnen geschrieben. Zahlreiche Projekte im Dorf am Hageböling, dem Hospiz Emmaus und der Diakoniestation konnten durch Stiftungsgelder überhaupt erst realisiert werden. Im Dorf am Hageböling profitieren davon vor allem die Bewohner, denn die hier realisierten Konzepte machen das Wohnen im Dorf so besonders. Bisher hat die Stiftung 1,5 Millionen

Euro ausgeschüttet.

In der verkehrsberuhigten Wohnstraße im Herzen der Stadt werden in den jetzt entstehenden beiden drei- und viergeschossigen Häusern in der Hochstraße alle Wohnungen barrierefrei sein.

## Von der Tiefgarage mit dem Aufzug direkt in die Wohnung

Durch die Tiefgarage, die direkt vom Anfang der Hochstraße aus zu befahren ist, gelangen die Mieter zukünftig über den Aufzug ohne eine einzige Stufe direkt in ihre eigenen

vier Wände.

Auch zu Fuß ist so das Quartier leicht zu erreichen. Gerd Westermann von der Stiftung Noss-Haas: „Die Wohnungen in den beiden Gebäuden sind frei finanziert und werden aus dem Eigenkapital der Stiftung realisiert.“ Dabei investiert die Stiftung immerhin gut fünf Millionen Euro. Durch die räumliche Nähe zur Flidner Klinik gleich nebenan, die zum Theodor Flidner Werk gehört, ist eine Kooperation mit dieser Einrichtung bei der Pflege oder dem Mittagstisch vorstellbar. Das

## Die Stiftung Noss-Haas

■ Stiftungsgeber ist das Ehepaar **Adolf und Inge Noss** (geb. Haas).

■ Sie führten das von ihrem Vater **August Haas** 1902 gegründete Straßen- und Tiefbauunternehmen bis 1979.

■ Seit 1999 ist die Stiftung anerkannt und hat sich die **Altenpflege** auf die Fahnen geschrieben.

■ Die Stiftung hat schon **1,5 Millionen Euro** ausgeschüttet und Projekte im **Dorf am Hageböling**, dem **Hospiz Emmaus** und der **Diakoniestation** finanziert.

■ An der Hochstraße werden **fünf Millionen Euro** investiert.

können die Mieter dann selbstverständlich selber entscheiden“, so Gerd Westermann.

17 Wohnungen werden mit zweieinhalb Zimmern etwa 60 Quadratmeter groß sein und die weiteren 15 Wohnungen mit dreieinhalb Zimmern von 75 bis 100 Quadratmetern Wohnfläche bieten. Der Mietpreis einer 60 Quadratmeter Wohnung liegt bei 480 Euro Kaltmiete. Bezugsfertig sollen die beiden Energiesparhäuser, die mit einem Pultdach ausgestattet werden, nach den jetzigen Planungen im Mai 2014.

# Gedenkstein für Peter Schlieper feierlich enthüllt

Der Verschönerungsverein Gevelsberg möchte so an das Lebenswerk des viel zu früh Verstorbenen erinnern

**Gevelsberg.** 60 Millionen Jahre alt ist der fast vollständig versteinerte Holzstamm aus Indonesien, den Steinmetz Björn Wenning als Gedenkstein für Peter Schlieper ausgewählt und gestaltet hat. Ein Bronzehirsch thront oben auf dem Stammstück, an der Seite ist eine Gedenkplatte befestigt: „Peter Schlieper (1936-2011) widmete sich mehr als drei Jahrzehnte in vorbildlicher Weise unserem Forsthaus und dem Damwildgatter. In dankbarer Erinnerung Verschönerungsverein Gevelsberg“.

Der Stein hat seinen Platz am Weg

zum Forsthaus-Café gefunden. Michael Pflöging, bis November 2011 Vorsitzender des Verschönerungsvereins (vvg), und Kassiererin Bettina Bothe enthüllten gestern Mittag diesen sehr besonderen Stein vor rund 50 Menschen, die anlässlich der kleinen Gedenkfeier zum Forsthaus gekommen waren. Es war auf den Tag genau der dritte Todestag des langjährigen Betreuers von Forsthaus und Damwildgatter.

Bürgermeister Claus Jacobi meinte in seiner kurzen, bewegenden Ansprache dann auch: „Dieser Stein hätte Peter Schlieper sehr gut gefal-

len.“ Er erinnerte an den unermüdlchen Arbeitseinsatz des viel zu früh Verstorbenen, dessen Lebenswerk lang andauernde Spuren hinterlassen habe. Zuvor hatte die vvg-Vorsitzende Kirsten Niesler Wesen und Werk des Naturmenschen Peter Schlieper ins Gedächtnis gerufen. Seit 1967 hatte er mit Ehefrau Liane gemeinsam das anspruchsvolle, große Anwesen mit großem Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein betreut. Den berührenden musikalischen Rahmen der kleinen Feier gestalteten die Jagdhornbläser des Heeringers.



Enthüllung des Gedenksteins. Michael Pflöging, Claus Jacobi, Kirsten Niesler, Bettina Bothe und drei Familienangehörige. (v.l.)

FOTO: VOLKER SPECKENWIRTH

## SPD-Fraktion zieht nach fast 4 Jahren Zwischenbilanz

**Gevelsberg.** Das kommunalpolitische Programm der SPD Gevelsberg für die Ratsperiode 2009 bis 2014 lautet „Kurs halten – Arbeiten an der sozialen Stadt“. Nach fast vier Jahren wollen die Sozialdemokraten eine Zwischenbilanz ziehen. SPD Ratsfraktionsvorsitzender Gerd Vollmerhaus berichtet am Dienstag, 15. Januar, um 19 Uhr im Restaurant „Am Ufer“, Hagener Str. 289 vom Fortgang der Arbeiten an der sozialen Stadt. „In diesem und im nächsten Jahr werden die Bürger an die Wahlurnen gerufen. Die Bundestagswahlen am 22. September und die Kommunalwahlen im Frühsommer 2014 werden unsere politische Arbeit in den kommenden zwei Jahren beeinflussen.“ So Vollmerhaus. Alle Bürger sind eingeladen.

## Beratungen im Miet- und Pachtrecht

**Gevelsberg.** Für seine Mitglieder führt der Mieterverein Schwelm und Umgebung am Mittwoch, 16. Januar, von 15 bis 16.30 Uhr im Bürgerzentrum, Mittelstr. 86, Beratungen im Miet- und Pachtrecht mit Diplom-Jurist Klaus Helms durch. Neumitglieder werden sofort beraten werden. Anmeldung unter ☎ 02331/20436-0. Eine Telefonberatung für Mitglieder findet Mo. bis Fr. von 8.30 bis 9.15 Uhr und Sa. von 9 bis 9.30 Uhr unter ☎ 02331/20436-0 statt.

## SPD-Sprechstunde mit Michael Herschel

**Gevelsberg.** Bei der Bürgersprechstunde der SPD steht am Samstag, 12. Januar, von 11 bis 13 Uhr in der Mittelstraße 93, Michael Herschel zur Verfügung. Er ist Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss und im Ausschuss für Schulen, Kultur, Sport und Freizeit. In dieser Zeit ist Michael Herschel auch unter ☎ 02332-83525 erreichbar.

## Kleingartenverein lädt zum Waffelessen ein

**Gevelsberg.** Der Kleingartenverein „Gut Grün“ lädt am kommenden Sonntag, 20. Januar, ab 14.30 Uhr zum Waffelessen in das Vereinsheim, Sunderweg, ein. Gäste sind herzlich willkommen.

**EINFACH SUPER: DIE CITROËN DIESELMODELLE.**

**CITROËN**

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

**K & M Automobile GmbH (H)** • Wasserloses Tal 27 • 58093 Hagen • Tel.: 0 23 31 / 9 01 30

**Auto Orzessek GmbH (A)** • Am Sinnerhoop 20 • 58285 Gevelsberg • Tel.: 0 23 32 / 6 02 93

**Autohaus Büsgen (A)** • Nordstraße 19 • 58332 Schwelm • Tel.: 0 23 36 / 4 79 10

**Autohaus Rainer Wandner e.K. (H)** • Berliner Str. 39 • 42275 Wuppertal • Tel. 02 02/75 89 60

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

**aurego GmbH (H)** • Steinbecker Meile 1 • 42103 Wuppertal-Elberfeld • Tel. 02 02-89 00 00 • [www.aurego.de](http://www.aurego.de)

**aurego GmbH (V)** • Karl-Kahlhöfer-Str. 4 • 42855 Remscheid • Tel. 0 21 91/36 24 0

**Citroën Commerce GmbH (H)** • Westfalendamm 106-108 • 44141 Dortmund • Tel.: 02 31 / 57 79 20

\*Gegenüber der UVP. Maximale Ersparnis beim CITROËN C4 HDi 90 Attraction. Privatkundenangebot gültig bis zum 31. 01. 2013. Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.

**Kraftstoffverbrauch kombiniert von 7,2l bis 4,2l/100km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert von 189 bis 109g/km (VO EG 715/2007).**

CITROËN empfiehlt TOTAL